

10.04.2018 09:03

**Futsal**

## **Hohenstein-Ernstthal im Halbfinale / 1894 scheidet aus**

Vier Regionalligameister streiten sich im Halbfinale um die Deutsche Futsal-Meisterschaft am 14./15. April um den Einzug ins Finale. Als letztes Team sicherten sich die Futsal Panthers Köln, Meister der Futsal-Liga West, durch ein ungefährdetes 8:2 (4:1) gegen den Zweitplatzierten der Regionalliga Nord, den Hamburger Futsal-Club 2016 den Platz unter den letzten Vier. Zuvor hatte Nord-Meister HSV Panthers durch ein 7:3 (3:1) gegen die Futsal Club Warriors Saar aus dem Südwesten sein Ticket fürs Semifinale ebenso gebucht, wie Nordost-Meister VfL 05 Hohenstein-Ernstthal durch ein 3:0 (0:0) beim MCH Futsal Club Sennestadt und Süd-Meister TSV Weilmordorf dank eines 7:2 (3:2) bei 1894 Berlin.

In der Sporthalle Sennestadt Süd in Bielefeld brachte Nationalspieler Sandro Jurado Garcia in der 27. Minute in einem umkämpften Spiel den ersten Treffer für Hohenstein-Ernstthal gegen den Zweiten der Futsal-Liga West auf die Anzeigetafel und ebnete dem Vorjahresfinalisten so den Einzug in die Runde der letzten Vier, den Michal Salak und Jurii Melnyk in der Schlussminute mit einem Doppelschlag fix machten.

Valentino Gavric (5.) und Josip Sesar (9.) stellten in Berlin die Weichen für Weilmordorf beim Nordostzweiten scheinbar früh auf Sieg. Doch Marian Felix Polster (19.) und Dejan Kalan (20.) gelang kurz vor der Halbzeit der Ausgleich, den Dzenan Celigija (20.) aber prompt mit dem 2:3 konterte. Alen Lalic (22.) stellte den Vorsprung des Süd-Meisters dann kurz nach Beginn der 2. Hälfte wieder auf zwei Tore. Ein Hattrick von Sesar (26., 30., 36.) brachte den Sieg der Gäste in trockene Tücher. dfb.de



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```